

Wirbelsturm Idai – Bericht aus Mosambik

Es hat uns sehr gerührt, dass die Liebfrauenschule Nottuln extra Ressourcen für die Unterstützung von Wirbelsturmpfern frei gemacht hat. Es war wirklich eine leidvolle Zeit in der Geschichte Mosambiks. Einige Regionen und ganze Städte wurden komplett weggespült oder weggefegt. Zum Glück wurde unser Standort nicht so stark getroffen.

Als wir eure Gelder bekommen haben, hatten die Opfer bereits Lebensmittelhilfe bekommen. Deshalb beschlossen wir, das Geld für den Wiederaufbau von Wohnungen einzusetzen. Mit euren 2650 Euro unterstützten wir einige Familien bei der Anschaffung von Baumaterialien und beim Wiederaufbau. Diese Familien leben in drei verschiedenen Städten: Chimoio, Manica und Dombe.

Zwei Familien in Chimoio erhielten direkt Dachpfannen, Zement und Ziegelsteine.

In Manica konnte sich eine Familie ein neues Häuschen bauen (Schlafzimmer, Küche, Wohnraum).

In Dombe unterstützen wir den Bau einer sozialen Einrichtung, wo zunächst vier ältere Witwen leben können, die alles verloren haben. Diese Einrichtung ist sozusagen eine Halle mit 4 abgetrennten Bereichen. Solange die Damen leben, können sie dort wohnen. In Zukunft sollen diese Räumlichkeiten schutzlose Menschen aufnehmen und sie werden von der Kirchengemeinde verwaltet. Dombe (ca. 300 km von Manica entfernt) war von dem Wirbelsturm sehr stark betroffen. Wir konnten der dort ansässigen Kongregation von Missionsschwestern 1000 Euro zur Verfügung stellen, damit sie diese Bauarbeiten vorantreiben können. Leider konnten diese noch nicht beendet werden.

Familien aus Dombe



Bauarbeiten



Familien aus Manica



vorher



Bauphase

nachher



Familien aus Chimoio

vorher



nachher



Dankesbrief einer Mutter

Chimoio, 28.02.2020

Sehr geehrte Stifter!

Ich hoffe, dass es Ihnen gut geht und dass Sie gesund sind. Mir und meinen Kindern geht es gut. Mein Name ist Catarina Domingos und ich habe fünf Kinder: drei Jungen und zwei Mädchen.

Ich schreibe Ihnen diesen Brief, um mich für Ihre Hilfe zu bedanken. Ich befand mich in einer schweren Situation, aber durch Ihre Hilfe konnte ich sie überwinden. Mein unsicheres Häuschen konnte dem Wirbelsturm Idai nicht standhalten. Alle Ecken und Kanten waren voller Risse. Wir befanden uns in der Bauphase, nur die Fenster fehlten. Wegen des Sturms konnten wir nicht weiter machen. Mit Ihrer Hilfe konnten wir ein Teil des Hauses fertigstellen: zwei Schlafzimmer und den Vorratsraum. Diese haben nun eine Decke, einen Boden und Türen und alles dank Ihnen.

Ich danke Ihnen von ganzem Herzen. Möge Gott bei Ihnen sein!

Ganz, ganz liebe Grüße von mir und meinen Kindern

Catarina Domingos

